

## Presseinformation

3. Juli 2014

### 14. Weltkongress für Musiktherapie startet in Krems

#### LH-Stv. Sobotka: „Musiktherapie im klinischen Alltag verstärkt integrieren“

Ganz im Zeichen der Musiktherapie steht die IMC Fachhochschule Krems kommende Woche von 7. bis 12. Juli. Eröffnet wird der 14. Weltkongress für Musiktherapie am Dienstag, 8. Juli, um 19 Uhr, Am Campus Trakt G1. Der Kongress wird vom Land Niederösterreich unterstützt und findet in Kooperation mit der World Federation of Music Therapy (WFMT) statt. Rund 1.000 Teilnehmer aus 45 Ländern werden die Zukunft der Musiktherapie unter dem Gesichtspunkt der „kulturellen Diversität“ diskutieren. Das Programm des Weltkongresses präsentiert sich vielfältig: Der Bogen wird von medizinischen, therapeutischen, gesundheitlichen bis hin zu kulturellen Themen gespannt.

„Für das Land Niederösterreich ist es von großer Bedeutung, dass die Kultur- und Bildungsstadt Krems als Veranstaltungsort für so einen hochkarätigen internationalen Kongress gewählt wurde. Einerseits zeigt es die hohe Qualität der Bildungseinrichtung IMC FH Krems und ihrer Infrastruktur. Andererseits bestätigt es die Richtigkeit unseres Weges, die Musiktherapie im klinischen Alltag verstärkt zu integrieren und die Forschung voranzutreiben“, so Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka. Der Weltkongress biete zudem eine einmalige Chance, auf Niederösterreich mit seinen landschaftlichen und kulturellen Schätzen aufmerksam zu machen.

„Neben der Präsentation der neuesten, zukunftsweisenden Forschungserkenntnisse in der Musiktherapie werden in Spotlight Sessions, Workshops und Roundtables Themenfelder wie beispielsweise der Brückenschlag zwischen Wissenschaft und Praxis oder auch Musiktherapie bei Erwachsenen und Kindern mit verschiedenen körperlichen und psychischen Krankheitsbildern erarbeitet und diskutiert. Erstmals sollen im Rahmen des Weltkongresses auch chronobiologische und neurobiologische Zugänge verknüpft und deren Relevanz - über die Musiktherapie hinausgehend - betrachtet werden“, so Prof.(FH) Priv.Do. Mag. Dr. Gerhard Tucek, Weltkongress-Präsident und IMC FH Krems-Forschungsbereichsleiter Department Health Sciences sowie Studiengangsleiter „Musiktherapie“.

## Presseinformation

In den „IMC Special Contributions Sessions“ sind aktuelle Forschungsprojekte, unter anderem zu den Themen Ethik, Neurowissenschaften und Endokrinologie, die Impulsgeber zur Diskussion. Mediziner können für die Teilnahme am Kongress DFP-Punkte beantragen.

Das Land Niederösterreich hat schon vor vielen Jahren das große Potenzial der Musiktherapie als Unterstützung im Heilungsprozess erkannt. Seit 2009 werden Musiktherapeuten in zehn Niederösterreichischen Landeskliniken erfolgreich in den Bereichen der Intensivmedizin, Neonatologie, Palliativpflege und Krebstherapie eingesetzt. Ein weiterer Bereich ist die Jugendpsychiatrie. Forschung und Praxis arbeiten hier Hand in Hand, indem aktuelle Forschungsthemen der IMC FH Krems auch in den Klinikalltag einfließen. „An der IMC FH Krems beschäftigen wir uns schon lange mit der Frage, wie die Musiktherapie den Heilungsprozess unterstützen und unser Gesundheitssystem nachhaltig verbessern kann. Im Rahmen unserer Forschungstätigkeit setzen wir uns intensiv mit den Ergebnissen dieser interdisziplinären Zusammenarbeit auseinander, die wir auch beim Kongress thematisieren werden“, so Tucek.

Bunt und reichhaltig zeigt sich auch das kulturelle Rahmenprogramm. Neben einer Schifffahrt und einem Weltkongress-Heurigen in Kooperation mit der Kunsthalle Krems sowie dem Karikaturmuseum erwarten die Teilnehmer auch internationale Künstler mit ihren Performances. Die kulinarischen Genüsse kommen ebenfalls nicht zu kurz, so darf eine Weinverkostung bei der renommierten und größten Weinkellerei Österreichs, Lenz Moser, nicht fehlen. Ein besonderes Highlight für die Kongressteilnehmer ist die kostenlose und exklusive Teilnahme an einer Generalprobe der international bekannten Niederösterreichischen Tonkünstler vor der atemberaubenden Kulisse des Schlosses Grafenegg.

Nähere Informationen: IMC Fachhochschule Krems, Michaela Sabathiel, Telefon 02732/802 530, e-mail [michi.sabathiel@fh-krems.ac.at](mailto:michi.sabathiel@fh-krems.ac.at), <http://www.fh-krems.ac.at/>.